

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Produktname DesaThol
Produktnummer KWZ 5730
UFI C5XC-NKDA-UD6Q-DEDN

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs Desinfektionsmittel auf Ethanolbasis.
Flächendesinfektion Allgemein
Flächendesinfektion in Lebensmittelindustrie (inkl. Küchen, Restaurants, Kantinen)
Verwenderkategorien: berufliche UND private Verwenderinnen.

Ungeeignete Verwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens KWZ Industrie AG
Ringstrasse 15
CH-8600 Dübendorf

Telefon +41 44 404 22 88 [8-17h]
Telefax +41 44 404 22 99

Help-desk: info@kwzag.ch / www.kwzag.ch

1.4. Notrufnummer Tox Info Suisse : [24h/7d]
Tel. 145 / info@toxinfo.ch

Ausgabedatum 04.08.2021

Version 1.1 (Ersetzt Vorversionen: 1.0)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 2, H225

Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) eingestuft und gekennzeichnet.

Weitere Angaben Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



| | |
|---------------------------------|---|
| Signalwort | Gefahr |
| Gefahrenhinweise | H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| Sicherheitshinweise | P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210b: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P501d: Inhalt und Behälter dem Lieferanten oder einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. |
| Ergänzende Informationen | Keine. |
| Produktidentifikator | Keine. |
| Verpackung | Ertastbares Warnzeichen EN/ISO (EN/ISO 11683). |
| 2.3. Sonstige Gefahren | Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündbarer Dampf/Luft-Gemische möglich. |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Alkoholische Lösung.

| Inhaltsstoffe | | CLP Einstufung | Produktidentifikator |
|---------------|-----------|--|--|
| Ethanol | 70% | Flam. Liq. 2 H225 | CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 INDEX-Nr.: 603-002-00-5 |
| 2-Propanol | 2.5% - 5% | Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H336, Flam. Liq. 2 H225 | CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 INDEX-Nr.: 603-117-00-0 |

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

| | |
|---------------------|--|
| Einatmen | Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen. |
| Hautkontakt | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. |
| Augenkontakt | Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen. |
| Verschlucken | Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Sprühwasser. Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Leichtentzündbar. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Schutzanzug tragen.

Besondere Löscheinweise Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Aerosol / Nebel nicht einatmen. Alle Zündquellen entfernen.

Hinweis für das Notdienstpersonal Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Aerosol / Nebel nicht einatmen. Alle Zündquellen entfernen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

6.2. Umweltschutzmassnahmen Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als Sonderabfall entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte Siehe Kapitel 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung Persönliche Schutzausrüstung tragen. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Lagerklasse (CH) 3.

7.3. Spezifische Endanwendungen Nur gemäss unseren Empfehlungen verwenden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

| | |
|--|--|
| Expositionsgrenzwert(e) | Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. |
| Ethanol (CAS 64-17-5) | |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups | Developmental Risk Group C |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) | 500 ppm TWA [MAK] 960 mg/m ³ TWA [MAK] |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs) | 1000 ppm STEL [KZGW] 1920 mg/m ³ STEL [KZGW] |
| 2-Propanol (CAS 67-63-0) | |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups | Developmental Risk Group C |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) | 200 ppm TWA [MAK] 500 mg/m ³ TWA [MAK] |
| Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs) | 400 ppm STEL [KZGW] 1000 mg/m ³ STEL [KZGW] |
| Switzerland - Biological Limit Values (BAT-Werte) | 25 mg/L Medium: urine Time: end of shift Parameter: Acetone 25 mg/L Medium: whole blood Time: end of shift Parameter: Acetone |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Persönliche Schutzausrüstung

| | |
|-------------------------------|---|
| <i>Atemschutz</i> | Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Filterausrüstung mit AB 2 [EN141]-Filter. |
| <i>Handschutz</i> | Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Handschuhe aus Latex. Durchbruchzeit: > 8 h. |
| <i>Augenschutz</i> | Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166. Augenspülflasche mit reinem Wasser. |
| <i>Haut- und Körperschutz</i> | Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen. Langärmelige Arbeitskleidung. |
| <i>Thermische Gefahren</i> | Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. |

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|----------------------------------|
| Aggregatzustand | Flüssig. |
| Farbe | Farblos. |
| Geruch | Alkoholisch. |
| Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt: | Nicht bestimmt. |
| Siedepunkt oder Siedebeginn /-bereich: | Nicht bestimmt. |
| Entzündbarkeit: | Nicht bestimmt. |
| Untere und obere Explosionsgrenze: | Nicht bestimmt. |
| Flammpunkt: | < 23 °C und Siedebeginn > 35°C |
| Zündtemperatur: | Nicht bestimmt. |
| Zersetzungstemperatur: | Nicht bestimmt. |
| pH-Wert: | Nicht zutreffend. |
| Kinematische Viskosität: | ≥ 20.5 mm ² /s (40°C) |
| Löslichkeit: | Nicht bestimmt. |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): | Nicht bestimmt. |
| Dampfdruck: | Nicht bestimmt. |

| | |
|----------------------------------|-------------------|
| Dichte und/oder relative Dichte: | 0.9 |
| Relative Dampfdichte: | Nicht bestimmt. |
| Partikeleigenschaften: | Nicht zutreffend. |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|---|------------------------------|
| Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen | Keine Information verfügbar. |
|---|------------------------------|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|---|---|
| 10.1. Reaktivität | Entzündungsgefahr. Kann mit der Luft explosive Gemische bilden. |
| 10.2. Chemische Stabilität | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. |
| 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. |
| 10.4. Zu vermeidende Bedingungen | Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Hitze, Flammen und Funken. |
| 10.5. Unverträgliche Materialien | Starke Oxidationsmittel. |
| 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte | Beim Erhitzen können entzündbare Dämpfe frei werden. |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|--|---|
| Akute Toxizität | Ethanol (CAS 64-17-5) LD50/dermal 15800 mg/kg. (rabbit) LD50/oral 10470 mg/kg. (OECD - 401) LC50/inhalation/4h/Dampf 125 mg/l. (OECD) 2-Propanol (CAS 67-63-0) LD50/oral 5050 mg/kg. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen. |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung | Verursacht schwere Augenreizung. |
| Sensibilisierung der Atemwege / Haut | Vernachlässigbar. |
| Karzinogenität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Keimzell-Mutagenität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Reproduktionstoxizität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) | Keine Daten verfügbar. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) | Keine Daten verfügbar. |
| Aspirationsgefahr | Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität. |
| Erfahrung am Menschen | Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. |

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

| | |
|------------------|------------------------|
| Sonstige Angaben | Keine Daten verfügbar. |
|------------------|------------------------|

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

| | |
|--|--|
| 12.1. Toxizität | Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. |
| Ethanol (CAS 64-17-5) LC50/96h/Fisch 14200 mg/l. (ECHA) EC50/48h/Daphnien 5012 mg/l. (ASTM E729-80) | |
| 2-Propanol (CAS 67-63-0) LC50/96h/Fisch 9640 mg/l. EC50/48h/Daphnien 1400 mg/l. | |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit | Erwartungsgemäss biologisch abbaubar. |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial | Bioakkumulation ist unwahrscheinlich. |
| 12.4. Mobilität im Boden | Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung | Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. |
| 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften | Keine Information verfügbar. |
| 12.7. Andere schädliche Wirkungen | WGK-D: 1 - schwach wassergefährdend. |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|----------------------------------|---|
| Ungebrauchtes Produkt | Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK: 20 01 13. Produktereste gelten als Sonderabfall. |
| Ungereinigte Verpackungen | Leere Behälter mit Wasser ausspülen und das Spülwasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden. Abfall-Code 15 01 02. |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | |
|---|--|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | UN 1170 |
| 14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung | ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | 3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe | III |
| 14.5. Umweltgefahren | Meeresschadstoff: Nein. |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender | Nicht zutreffend. |
| 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Nicht zutreffend. |

UN-Modellvorschriften

| | |
|------------------------------|---|
| ADR/RID | UN 1170. Versandbezeichnung: ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG). Klasse 3. Verpackungsgruppe III. Gefahrzettel 3. Klassifizierungscode F1. Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 30. Begrenzte Menge 5 L. Freigestellte Menge E1. Beförderungskategorie 3. Tunnelbeschränkungscode (D/E). |
| IMDG | UN 1170. Versandbezeichnung: ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION). Klasse 3. Verpackungsgruppe III. Gefahrenkennzeichen 3. Begrenzte Menge 5 L. Freigestellte Menge E1. EmS F-E, S-D. Meeresschadstoff: Meeresschadstoff: Nein.. |
| IATA | UN 1170. Versandbezeichnung: Ethanol solution (Ethyl alcohol solution). Klasse 3. Verpackungsgruppe III. Gefahrenkennzeichen 3. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 355 (60 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y344 (10 L). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 366 (220 L). |
| Binnenschifffahrt ADN | UN 1170. Versandbezeichnung: ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG). Klasse 3. Verpackungsgruppe III. Gefahrzettel 3. Klassifizierungscode F1. Begrenzte Menge 5 L. Freigestellte Menge E1. |
| Weitere Angaben | Keine. |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|--|--|
| Rechtsvorschriften | CPID (CH): 689106-44. Mengenschwelle (StfV): 20'000kg. Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1. Lagerklasse 3. (CH) VOC (CH) = 74% |
| Ethanol (CAS 64-17-5) | |
| TEDX (The Endocrine Disruption Exchange) - Potential Endocrine Disruptors | Present |
| Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) - Group I | present (as long as it deals with distilled spirits, that does not serve for drinking and consumption purposes) |
| Switzerland - Air Pollution Control - Organic Substances - Gases, Vapors or Particulates | Category Class 3 |
| EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC | Product type: 3 |
| EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances | 036 Product type 1, 2, 4 (200-578-6) |

| | |
|--|---|
| EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances 2-Propanol (CAS 67-63-0) Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) - Group I Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Minimum Purity Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Product Type | Present 2905.1290 99 w/w % Sunset Date: 06/30/2026 Product Type: 1 Product Type: 2 Product Type: 4 Use restricted. See item 75. |
| EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances Biozid | CHZN pendent Wirkstoff(e): Ethanol [CAS 64-17-5] 70 g/100g |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| | |
|--|--|
| Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme | CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) CPID: Chemical Product IDentification / Öffentliches Produktregister [CH] EAK: Europäischer Abfallkatalog Code MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration. VOC: Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) |
| Wichtige Literaturangaben und Datenquellen | Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur. |
| Einstufungsverfahren | Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Berechnungsmethode. |
| Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze | H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| Schulungshinweise | Angemessene Informationen, Anweisungen und Übungen für die Verwender sorgen. |
| Weitere Information | Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. |
| Anwendungshinweise | Biozide vorsichtig verwenden. Siehe Produktebeschreibung/Etikette. |
| Haftungsausschluss | Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. |